

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Donnerstag, 10.10.2019
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr – 21:55 Uhr
Art der Sitzung:	Öffentlich / Nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer und Vorsitzender

Bernd Frietsch

Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Frietsch, Bernd

Stellvertretung Vorsitz Beirat für Migration und Integration

Breier, Anna

Groß, Birgit

Beiratsmitglieder

Bedau, Ernst

(fehlte entschuldigt)

Beris, Kamilla

Farge, Etienne

Farge, Olivier

Buch, Solange

Kaufmann, Agnes

(fehlte entschuldigt)

Türkoglu, Bayram

Uzun, Inci

(fehlte entschuldigt)

Vertretung der Fraktionen

Germann, Andrea

(fehlte entschuldigt)

Schow, Maren

(fehlte entschuldigt)

Messner-Vogelesang, Ellen

Langensiepen, Heidi

(fehlte entschuldigt)

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Festlegung Protokollführung
3. Feststellungen von Ordnungsgemäßheit der Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung letztes und vorletztes Protokoll
5. Anträge zur Tagesordnung
6. Wahlen zu den Beiräten für Migration und Integration
7. Trennung von Familienmitgliedern durch Abschiebemaßnahmen
Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Spannungsfeld von Grundrechten
und Einzelvorschriften
8. Regelungsbedarf zur Vermeidung von Arbeitsplatzverlust und Einstellung von So-
zialhilfeleistungen bei verspäteter Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen
9. Umgang der öffentlichen Büchereien im Landkreis mit rechtslastiger Literatur
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche
12. Ende der laufenden Amtsperiode;
Gelegenheit zu Rückblick und Abschlussstatements

Nicht öffentlicher Teil:

Planungsangelegenheit

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder sowie die anwesende Vertreterin der Presse.

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Festlegung Protokollführung

Von den Anwesenden erklärt sich niemand bereit, den Sitzungsverlauf zu protokollieren. Es wird vereinbart, dass der Vorsitzende entsprechend seiner Sitzungsnotizen im Nachgang ein Protokoll erstellt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Feststellungen von Ordnungsgemäßheit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Genehmigung letztes und vorletztes Protokoll

Die Protokolle können weiterhin nicht genehmigt werden, da sie dem Beirat noch nicht vorliegen.

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Wahlen zu den Beiräten für Migration und Integration

Folgende Mitglieder des Beirats werden der Kreisverwaltung als Wahlhelfer für den Wahltag, 27.10.2019, benannt:

Frau Breier, Frau Groß, Frau Langensiepen, Frau Schow, Herr Frietsch, sowie als Ersatzperson bei evtl. Ausfall einer der vorgenannten Personen: Frau Messner-Vogelgang.

Der Beirat stellt auf Grundlage der bisher bekannten Reaktionen der Wahlberechtigten fest, dass das Gremium „Beirat für Migration und Integration“ bei den Wahlberechtigten nahezu unbekannt ist. Sie sind nach der erfolgten Zusendung der Briefwahlunterlagen hilf- und ratlos. Eine Beteiligung an der Wahl erscheint sinnlos, wenn man nicht weiß, welche Funktion der Beirat hat, wenn man die nur namentlich auf dem Stimmzettel erscheinenden Kandidaten nicht kennt und nicht weiß, für was diese jeweils eintreten.

Die amtliche Wahlbekanntmachung und die ausgelegten Wahl Materialien der AGARP haben die Wahlberechtigten offensichtlich nicht erreicht.

Der Beirat begrüßt insofern den geplanten medialen öffentlichen Wahlauftritt der Kreisverwaltung. Der Vorsitzende stimmt diesen Aufruf noch inhaltlich mit der Pressesprecherin der Kreisverwaltung ab.

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Trennung von Familienmitgliedern durch Abschiebemaßnahmen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Spannungsfeld von Grundrechten und Einzelvorschriften

Aus aktuellem Anlass bittet der Beirat entsprechend der bisherigen Zusagen und auf Grundlage bestehender Grundrechte, im Zuge von Abschiebemaßnahmen keine Familienmitglieder gegen ihren Willen voneinander zu trennen. Der Vorsitzende wendet sich schriftlich an den Landrat.

Tagesordnungspunkt Nr. 8

Regelungsbedarf zur Vermeidung von Arbeitsplatzverlust und Einstellung von Sozialhilfeleistungen bei verspäteter Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen

Die Problematik besteht grundsätzlich auch andernorts aufgrund bundeseinheitlicher Gesetzes- und Verordnungslage. Nach vorliegender Erkenntnis scheint lan-

desweit nur der Landkreis Bad Dürkheim keine praktikable Lösung zu finden. Frau Groß und Herr Frietsch werden beauftragt, wegen der bestehenden Problematik mit Herrn Kreisbeigeordnetem Hoffmann in Kontakt zu treten.

Tagesordnungspunkt Nr. 9

Umgang der öffentlichen Büchereien im Landkreis mit rechtslastiger Literatur

Der Vorsitzende führt in das Thema ein.

Das neugewählte Gremium kann entscheiden, ob es das Thema aufgreift und weiterbehandeln möchte.

Tagesordnungspunkt Nr. 10

Mitteilungen

Die AGARP lädt ein zur Mitgliederversammlung am 12.10.2019. Der Beiratsdelegierte Olivier Farge wird teilnehmen.

Tagesordnungspunkt Nr. 11

Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Frau Beris berichtet über den derzeitigen Stand der Kasse. Sie wird zu gegebenem Zeitpunkt die Kassenführung an den neugewählten Beirat übergeben. Alle Kassenführungsbelege liegen der Kreisverwaltung vor. Der Beirat bedankt sich beim Landkreis für die Unterstützung und im Einzelfall auch für zusätzliche Zuwendungen aus dem Kreisfonds. Der Beirat bedankt sich bei Frau Beris für die ehrenamtlich geleistete professionelle Kassenführung über die gesamte fünfjährige Amtsperiode.

Tagesordnungspunkt Nr. 12

Ende der laufenden Amtsperiode; Gelegenheit zu Rückblick und Abschlussstatements

Der Vorsitzende bedankt sich bei seinen beiden Vorgängern für deren großen Einsatz für den Beirat sowie bei allen Beiratsmitgliedern für das Engagement in der zu Ende gehenden Amtsperiode.

Herr Olivier Farge addiert schmunzelnd die Zeiten in den verschiedenen Gremien und beendet nach „über 60 Jahren“ Gremienarbeit seine Mitwirkung auch im Beirat. Er dankt dem derzeitigen Beirat für die zurückliegende und gute Zusammenarbeit

und wünscht dem künftigen Beirat ein gutes Gelingen. Er stellt fest, dass in den langen Jahren seines Wirkens die Problematiken im Grunde sich nicht verändert haben, allerdings sich die inhaltliche Arbeit des Beirats sich heute deutlich mehr auf Flüchtlingsthemen konzentriert.